

Flötentöne und Trommelwirbel für alle

Spaß für Kleine und Infos für Große am Tag der offenen Tür der Musikschule Rödermark

URBERACH • Volles Haus in allen Räumen hatte die Musikschule Rödermark am Tag der offenen Tür. Vor allem junge Eltern informierten sich und versuchten zu testen, welches der vielen vorgestellten Instrumente den größten Eindruck auf ihren Sprössling macht oder ob sich die gewünschten Instru-

mente in dem entsprechenden Alter überhaupt eignen. Manche Kinder sind schon über die Angebote der Musikschule in den Kindertagesstätten und Grundschulen mit musikalischer Früherziehung in Berührung gekommen, andere standen staunend in den Türen zu den verschiedenen Räumen, in de-

nen jeweils unterschiedliche Instrumente quer durch alle Arten zum Ausprobieren bereitlagen.

Auch die für die Musikschule arbeitenden Lehrkräfte zeigten in einem offenen Konzert, wie gut die Instrumente klingen können, wenn man sich nur lange genug damit beschäftigt und immer

wieder übt. „Schon morgens um 11 Uhr waren unsere Musiklehrer auf einem Klasse Niveau“, freute sich Musikschulleiter Benno Eckmann über das Konzert.

Zahlreiche Anmeldungen wurden gleich getätigt, sehr zur Freude von Benno Eckmann und seiner Kollegin Gabriele Schrenk, schließlich

hat die Musikschule in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten auch mit Belegzahlen zu kämpfen. Die Ausweitung der Unterrichtseinheiten heraus aus der Musikschule in die Kindergärten, in die immer länger geöffneten Schulen und in soziale Zentren sind daher zunehmend Ziel der Einrichtung. • chz

Fakten

- In der Musikschule Rödermark unterrichten 35 Lehrkräfte fast 1100 Schüler vom Kind bis zum Erwachsenen.
- Träger der Musikschule ist ein eingetragener Verein.
- Der Unterricht findet in der Erlengasse 7 (Urberach) und in anderen Gebäuden im ganzen Stadtgebiet statt.
- Kontakt: ☎ 06074 61720
- www.musikschule-roedermark.de



Die Cajón, ein ehemaliges Sklaveninstrument aus Südamerika, ist eines der beliebtesten Rhythmus-Instrumente. Thorge und Musikschullehrerin Daniela Kämmer zeigen, wie man auf der Kiste trommelt.



Am Anfang des Unterrichts an der Querflöte steht erst einmal das Spiel auf dem Kopfstück: Das erläutert Musikschullehrer Jörg Kintopf hier Helen (10) und Karen (6). • Fotos: Ziesecke